

Bewegungsgeschichte

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd“

Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern,

Bewegung tut uns allen gut und macht auch viel Spaß. Deshalb haben wir heute eine Bewegungsgeschichte für euch die in die Savanne Afrikas zu den Löwen führt. Die Bewegungsgeschichte könnt ihr gemeinsam machen. Das bedeutet Mama und Papa oder nur Mama oder Papa machen die Bewegungsgeschichte mit euch Kindern. Dafür sucht ihr euch einen Raum in dem genügend Platz ist um sich in einen kleinen Kreis mit Stühlen/sich gegenüber setzen zu können. Bei dieser Bewegungsgeschichte braucht ihr nur euch selbst, für jeden der mitmacht einen Stuhl und das Textblatt mit der Bewegungsgeschichte „Wir gehen jetzt auf Löwenjagd“. Nun setzt ihr euch mit den Stühlen in einen Kreis/ euch gegenüber, so dass ihr euch gegenseitig anschauen könnt und ausreichend Platz bleibt um eure Arme gut bewegen zu können. Wenn ihr dann alle in einem Kreis/euch gegenüber sitzt sollte zuerst einmal eure Mama oder der Papa die Bewegungsgeschichte mit euch langsam Schritt für Schritt besprechen. Das heißt das immer ein Satz vorgelesen wird und zu diesem dann die entsprechenden Bewegungen mit den jeweils benannten Körperteilen (Hände, Beine usw.) gemacht werden. Ihr werdet merken, je öfter ihr den Text mit den Bewegungen macht und einübt umso leichter wird es euch fallen die Bewegungsgeschichte durch zu spielen. Den Text den ihr dafür braucht folgt gleich im Anschluss.

Wir wünschen euch viel Spaß dabei und viel gute Bewegung.
Euer Kita-Regenbogen Team

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd“

Der Text der gesprochen wird:

Die auszuführenden Bewegungen zum Text:

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst

Alle sprechen den Text nach und klopfen sich dazu rhythmisch (regelmäßig wiederholend) mit beiden Händen auf die Oberschenkel.

denn wir haben Mama/Papa dabei!“

Kinder zeigen mit ihrem Zeigefinger auf ihre Eltern.

Wir machen unsere Haustür auf und schauen zum Himmel: „Was für ein schöner Tag! Heute gehen wir auf Löwenjagd!“

Pantomimisch (mit den Händen und ohne Worte) so tun als ob ihr eure Haustür öffnet. Nach oben schauen und dabei den Text sprechen.

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst und gehen über eine Wiese.“

Den Text sprechen und dabei beide Hände aneinander reiben.

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst und gehen über eine Holzbrücke.“

Mit beiden Händen abwechselnd auf den Brustkorb trommeln.

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst.“ Dort ist ein kleiner See. Lasst uns schnell alles ausziehen und durch See schwimmen.

Pantomimisch (nur so tun als ob ihr euch auszieht) und dann mit den Armen Schwimmbewegungen machen.

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst.“ Jetzt müssen wir den großen Berg der vor uns liegt, erklimmen.

Pantomimisch (nur so tun als ob ihr auf einen Berg klettert) kletternde Bewegungen mit den Armen und Beinen machen.

Es ist sooooo heiß.

Mit einer Hand über die Stirn wischen.

Wir machen jetzt erst einmal eine kleine Pause und trinken einen Schluck aus unserer Trinkflasche.

Pantomimisch (so tun als ob) ihr aus einer Flasche trinkt.

„Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst.“

Oben auf dem Berg angekommen, sehen wir eine große dunkle Höhle vor uns.
Wir gehen aber noch nicht hinein. Wir wollen erst einmal mit der Hand fühlen.

Da fühlt sich etwas kuschelig und weich an.

Wir schauen nach, große Augen sehen uns an. Uuuuaahhhh!
Und jetzt wieder ganz schnell zurück laufen.

(Jetzt wird die Bewegungsgeschichte rückwärts gespielt/wiederholt)

Wir laufen ganz schnell den Berg hinunter,
schwimmen durch den See und schnappen uns unsere Kleider,

laufen über die Holzbrücke,

dann über die Wiese zurück,

machen die Tür auf gehen rein und machen die Tür wieder ganz schnell zu.

Puuuh noch einmal Glück gehabt.

Wir gehen nie wieder auf Löwenjagd!

Bei diesem Angebot werden eure motorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination von Händen und Beinen) und die kognitive Fähigkeit (Merkfähigkeit und Wiedergabe des Textes) gefördert.

Mit beiden Armen die Größe der Höhle darstellen/zeigen.
Einen Arm ausstrecken und so tun als würdet ihr in die Höhle hinein fassen und dabei noch den Kopf zur Seite drehen.

Mit den Händen so tun als würdet ihr etwas abtasten/erfühlen.

So tun als ob ihr mit dem Kopf in die Höhle hineinschaut und laut Uuuuaahh rufen.

Schnell (abwechselnd mit beiden Händen) auf die beiden Oberschenkel klopfen.
Schwimmbewegungen machen und danach so tun als würdet ihr Kleidung einsammeln.

Ihr klopft euch mit beiden Händen abwechselnd auf euren Brustkorb.

Beide Hände aneinander reiben.

So tun als ob ihr eure Haustür öffnet und ganz schnell in euer Haus geht und die Tür wieder ganz schnell zu macht.

Mit einer Hand über die Stirn streichen.

Ihr schüttelt dazu euren Kopf kräftig hin und her.